

# Gâteau Sucré - One Shots so süß wie Kuchen

Von DarkRapsody

## Kapitel 17: 100 Fragen, 100 Antworten - Comedy Extra

“Und heute haben wir wieder ein paar neue wunderbare Gäste für unser neues Format: “100 Fragen, 100 Antworten - wer kennt sie alle?”

Am Mikrofon ist Amber, die in die Kamera sieht und auf die Personen hinter sich zeigt. Es sitzen vier Personen an jeweils zwei Buzzern, und auf einer großen Anzeigetafel stehen die Punkte des jeweiligen Teams. Links steht “Team Liyue” und rechts “Team Mondstadt” über den Köpfen der Teilnehmer.

Das erste besteht aus Zhongli und Childe, welcher fröhlich in die Kamera winkt. Auf der anderen Seite steht Jean, ihre Arme verschränkt, neben Kaeya, der das Ganze mit etwas mehr Humor zu nehmen scheint.

“Wir stellen 100 Fragen, und sobald ihr eure Antwort habt, drückt den Buzzer vor euch! Los geht's mit der ersten Frage, bitte seien sie so freundlich!”

Ich trete hervor, die Hinweiskarten in meiner Hand.

“Die erste Frage ist folgende: Welcher Ort fehlt im Tevyat Reiseführer?”

“Huh, ich habe den doch damals auch gelesen.” kommentiert Childe und will auf den Buzzer hauen, hält sich aber zurück als er selbst nicht auf die Antwort kommt.

“Tut mir Leid, ich habe den Reiseführer selbst noch nie gelesen.” meint Jean und auch Kaeya schüttelt den Kopf.

“Sorry, das ist eine knifflige Frage direkt am Anfang.”

“Wollt ihr einen Hinweis nutzen?” moderiert Amber und springt vor die Kamera mit einem Umschlag in der Hand.

“Wie viele haben wir überhaupt?” fragt Zhongli.

“Jedes Team hat drei Stück, wir haben uns entschieden ein wenig großzügiger zu sein mit denen weil es schließlich 100 Fragen sind.” erkläre ich ihnen.

“Okay, hau raus!” meint Childe und Amber öffnet den Umschlag.

“Nun, der Hinweis ist: Ein Ort in Liyue!”

Das genannte Team sieht ein wenig verwirrt aus und der Rotschopf schlägt mit seiner Faust auf den Tisch. “Verdammt, woher soll ich das wissen?”

Zhongli legt ihm eine Hand auf die Schulter um ihn zu beruhigen, und drückt auf den Buzzer.

“Ich vote für die Wolkensee.”

“Bzzzt, leider nicht! Die richtige Antwort ist: Wuwang Hügel! Gehen wir direkt über zur nächsten Frage!”

“Wie heißt der Bartender im Angel's Share?”

Der Buzzersound folgt sofort. “Das ist einfach, er heißt Charles.” Kaeya lehnt halb auf

dem Tisch mit einem selbstsicheren Gesichtsausdruck.

“Nächste! Was bedeuten Cecilia's in der Blumensprache?” Amber feuert die Fragen heraus wie aus einer Kanone, ich komme kaum hinterher, die Moderationskarten zu finden.

Diesmal kommt der Buzzingsound von links.

“Sie bedeuten: Die Gefühle des verlorenen Sohnes!” Zhongli ist ziemlich bewandert in Fragen rund um Blumen, also habe ich nichts anderes erwartet.

Aber es geht schon wieder weiter.

“Nennt eine Pflanze die überall wächst!”

“Ehh, du bist doch so gut darin, du musst wieder einspringen.” stupst Childe seinen Teampartner an, der gut über seine Antwort überlegt. Am anderen Tisch ist das Team am Diskutieren, bis sie auf den Buzzer beinahe gleichzeitig mit den anderen schlagen.

“Leider war Team Mondstadt schneller als ihr, haut raus!” Amber schwingt sich zu dem Podium und die Kamera folgt ihr.

“Wir tippen auf die Süße Blume.”

“Riiichtig! Hah, ihr seit besser als ich dachte, also erhöhen wir besser mal langsam die Schwierigkeit!”

Wir sind erst bei den ersten zehn Fragen, und bereits will Amber wohl den Kampf in einen blutigen Kampf der Gedächtnisse verwandeln.

“Los geht's, das hier ist eine längere Frage! Welcher der folgenden Namen ist keiner der Stämme der Hilichurls in der Dadaupa Grube: Ricer, Guaga, oder Slicer!”

“Was sind das denn für Fragen?” kommentiert Kaeya und Jean zuckt nur mit den Schultern.

“Tut mir Leid, ich bin so selten selbst draußen auf Missionen, ich weiß kaum mehr wie die Dadaupa Grube überhaupt aussieht.”

“Das ist ja schrecklich! Du brauchst dringend mehr Urlaub!” Kaeya und Jean reden über mehr freie Tage, als Zhongli und Childe anscheinend in ihrer eigenen Diskussion ganz woanders hin abgeschweift sind.

“Hey hey hey! Wir wollen im Programm weiter machen, also bitte antwortet einfach irgendwas!”

“Du könntest es auch ein wenig eleganter ausdrücken.” meine zu Amber und durchsuche die Moderationskarten nach der Antwort.

“Wir tippen auf Slicer!” Childe haut den Knopf fest, doch Amber nimmt ihm sofort den Wind aus den Segeln.

“Tut mir Leid, die Antwort wäre Ricer gewesen! Netter Versuch jedoch!”

Die Anzeigetafel hinter ihnen zeigt immer noch eins zu eins. Das hier wird noch eine ganze Weile andauern.

“Was für ein Haustier möchte QiQi gern haben?”

“Ahh, ist sie nicht das kleine Zombiemädchen in Baizhous Apotheke?” fragt Zhongli, bekommt jedoch keine Antwort.

“Sorry, das wäre zu viel wenn ich dir das beantworte.” erkläre ich ihm schnell.

“Ich habe selten mit den Bewohnern von Liyue zu tun, das ist wirklich nicht das Quiz für mich.” meint der Mann mit der Augenklappe und lehnt sich zurück. “Soll das Team Liyue beantworten.”

“Wollt ihr nicht um die beste Punktzahl kämpfen? So kann das ja auch nicht weiter gehen.” schmolzt Amber, und wendet sich wieder links dem Team zu.

“Ich weiß wer sie ist, aber habe mit ihr noch nicht viel zu tun gehabt. Was ist mit dir, Zhongli?”

Er überlegt immer noch, so sehr dass er beinahe selbst wie versteinert wirkt,

"Ich habe mit ihr ein paar mal gesprochen, und sie hat mir mal erzählt, dass sie gern einen Finken haben möchte."

"Gruselig, wie gut ist dein Gedächtnis?" erschrocken weicht Childe zurück, worauf Zhongli stolz lächelt. "So gut, dass ich mich daran erinnern könnte, was ich vor hunderten Jahren zum Mittag hatte. Aber das ist unwichtig, also mache ich es nicht." winkt er ab und drückt den Buzzer.

"Ich sage: einen Finken."

"Hah, richtig! QiQi möchte einen Finken, vielleicht möchte ja einer von euch ihr den Wunsch erfüllen!" Amber zieht die nächste Frage hervor.

"So, als nächstes sagt mir, Wie heißt das Brettspiel, welches Ningguang erfunden hat?"

"Das ist wieder zu einfach, es ist Liyue Millennial."

"Okay, ich sollte keine Fragen zur Kultur von Liyue an Zhongli stellen, Notiz an mich selbst." scherzt Amber und ich frage mich einfach nur noch, was wir hier überhaupt machen.

"Nennt mir einen Effekt der Dragons Bane Waffe."

"Das kommt ja aus dem Nichts." meint Jean und seufzt laut und drückt den Buzzer.

"Die Waffe verstärkt den Schaden von Elementarreaktionen."

"Woher weißt du denn sowas?"

"Wenn ich so viele Papiere ausfüllen muss über Waffenhändler und deren Einfuhr nach Mondstadt, da merkt man sich schon mal die eine oder anderen Waffenattribute."

"Ich glaube, das tust nur du, aber danke!" winkt Kaeya ab und bohrt nicht weiter nach.

"Woha, ich hätte nicht gedacht, dass jemand dazu was weiß! Nun gut, weiter zu den nächsten."

Alles schwimmt gleichmäßig, als ich einfach nur geistig aussteige und die Teams ihre Intelekte nutzen, eine große Challenge ist es nicht bisher, jedoch werden die Fragen dennoch schwieriger und beide sichtlich mehr frustriert.

"Das hier ist die Hälfte, wir haben bereits fünfzig hinter uns!"

"Oh man, das ist einfach nur anstrengend." Childe lässt sich auf seinem Stuhl sinken und die Stimmung ist ein bisschen stark gesunken.

"Ein Gericht dass die Defensive erhöht!"

"Juwelensuppe." kommt es müde von Jean.

"Meine Güte, du musst dir was ausdenken, in dem Tempo kommen wir zwar schnell bei den hundert an, aber keiner will sowas trauriges sehen." meint Amber zu mir, aber ich weiß auch nicht wirklich, was hier noch etwas ändern würde.

"Eine Rivalität zwischen -" Der Satz wird unterbrochen von einem lauten seltsamen Geräusch hinter den Kulissen, gefolgt von einem spitzen Schrei.

"Schnell, bitte sieh nach was es ist!" Ich flitze hinter die Vorhänge und ich weiß nicht recht, wie ich die Situation am Besten beschreiben sollte.

Eine von Albedos Geoblumen schwebt über mir, welcher versucht, die wild gewordene Klee einzufangen, die gerade ihre Häschenbombe versenkt hat in einen der Kleidungsständer, bereit sich weiter durch zu arbeiten.

"H-hey wir sind gleich fertig, aber solange musst du bitte noch ruhig halten!" Albedo klingt extrem verzweifelt, aber das hält das kleine Mädchen kaum ab.

"Uh, ich glaube wir sollten besser alle evakuieren." meine ich und will den jungen Mann wegziehen, jedoch bringt es alles nichts, wenn einer der Bomben das Set von eben bereits mitreißt. Die Explosion ist etwas, an die ich mich noch in vielen Jahren erinnern werde. Hübsche Flammen, Formen von Blumen, Albedos Geo-Kristalle, alles

bildet eine wunderschöne Kulisse. Wäre da nicht das Set für "100 Fragen, 100 Antworten".

Der Rest ist Geschichte. So eine große Explosion riss so ziemlich alles mit sich, aber dank Zhongli und Albedos schneller Reaktion kommen wir wenigstens einigermaßen sicher weg.

"Was zur Hölle war das denn bitte?" scherze ich und weiß wirklich nicht mehr, was Realität ist, oder ob das ganze nur ein Fiebertraum ist.

"Nun, Klee wurde echt langweilig..." gibt Albedo klein bei und senkt die Kuppel wieder.

Um uns herum ist angesengter Stoff, ein paar geschmolzene Metallstangen, und eine leicht verkohlte Amber, die nicht mehr so fröhlich auf mich wirkt, ihre Arme in die Hüfte gestemmt türmt sie sich vor uns auf.

"Du solltest deinen Job als Babysitter ernster nehmen, wir sprechen hier von Klee!"

Diese kichert als ihr Name genannt wird und klopft den Staub aus ihren Klamotten.

"Es war lustig, vielen Dank! Ich mag Explosionen, vor allem die schön großen funkelnden wie eben."

Wir fallen erschöpft in uns zusammen. Das hier ist ein Disaster der größten Ausmaße. Jean pustet mit ihrer Anemokraft uns alle von dem Schutt frei. "Hey, hier ist die Anzeigetafel, ich glaube wir haben gewonnen." Kaeya hebt sie auf, es zeigt eine 24 und die andere Zahl flackert nur noch eine 26.

Amber hebt ihr Mikrofon noch ein letztes Mal auf. "Und das hier ist: 100 Fragen, 100 Antworten - wer kennt sie alle? Wir sehen uns in der nächsten Ausgabe wieder!"